

## DIE SCHRITTE DER HYGIENISCHEN HÄNDEDESINFEKTION

3 Hub aus dem Wandspender entnehmen und wie folgt 30 Sekunden verreiben:



Handinnenflächen aneinander reiben



Hände abwechselnd übereinander legen und die Finger verschränkend verreiben



Hände wie zum Gebet formen und reiben



Fingerkuppen jeweils auf den Handinnenflächen reiben



Daumen und dessen Außenseiten kreisend einreiben



Fingerkuppen und -nägel in der Handfläche kreisend reiben

## TIPPS UND HILFE FÜR ZU HAUSE

- Geben Sie Ihrem behandelnden Arzt, Therapeut, Pflegeinstitutionen bekannt, dass Sie Träger von MRE sind.
- Vermeiden Sie enge Berührungskontakte zu Neugeborenen, Personen mit offenen Wunden, Hautkrankheiten und schwerstkranken Personen.
- Verbinden Sie evtl. vorhandene Wunden oder Tracheostoma vor Verlassen der Wohnung frisch.
- Der anfallende Müll kann problemlos im Hausmüll entsorgt werden.
- Waschen Sie nach jedem Toilettengang, Niesen, Husten, Verbandswechsel, etc. gründlich die Hände. Benutzen Sie zum abtrocknen ein eigenes Handtuch.
- Waschen Sie Ihre Wäsche bei 60-95°C mit einem herkömmlichen Vollwaschmittel.
- Spülen Sie Ihr Essgeschirr möglichst in der Spülmaschine bei mind. 60°C.
- Die Flächenreinigung im Haushalt kann mit handelsüblichen Reinigungsmitteln ohne routinemäßige Desinfektion erfolgen.

### Sanierung bei MRSA

Wird eine Sanierung als sinnvoll erachtet, werden alle notwendigen Mittel verordnet. Verwenden Sie diese genau nach Anweisung. Nach einer 5 tägigen Behandlungszeit erfolgen einige Kontrollabstriche. Benutzen Sie in der Behandlungszeit täglich frische Handtücher und ziehen frische Kleidung an. Beziehen Sie täglich Ihr Bett neu. Hygieneartikel (Deoroller, Zahnbürsten, etc.) sind in der Behandlungszeit als Einmalartikel zu verwenden.



[www.klinikum-weimar.de](http://www.klinikum-weimar.de)

Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH  
Abt. Krankenhaushygiene  
Henry-van-de-Velde-Straße 2  
99425 Weimar  
Tel. 03643 / 57-74843



## MERKBLATT FÜR PATIENTEN UND BESUCHER



11567634-24 Bildnachweis: Thomas Müller, „Aktion saubere Hände“



Multiresistente Erreger (MRE)



## WAS SIND MULTIRESISTENTE ERREGER (MRE)? WAS BEDEUTET MRSA, VRE, ESBL ODER MRGN?

Manche Bakterien können gegen Antibiotika widerstandsfähig werden. Sie werden dann multiresistente Erreger (**MRE**) genannt. **Bekannte Vertreter sind MRSA, VRE, ESBL oder MRGN.**

Wenn der Keim Staphylokokkus aureus, der bei vielen Menschen im Nasen-Rachenraum vorkommt und auf der Haut lebt, gegen ein bestimmtes Antibiotikum resistent wird, nennt man ihn MRSA – Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus. Die normalerweise im Darm lebenden Enterokokken können gegen das Antibiotikum Vancomycin resistent werden. Sie werden dann **Vancomycinresistente Enterokokken (VRE)** genannt.

Im Darm leben Millionen von weiteren Darmbakterien, sog. Enterobakterien. Werden diese resistent gegen bestimmte Antibiotika ( $\beta$ -Laktame), nennt man sie Enterobakterien mit erweiterter Resistenz gegen  $\beta$ -Laktamantibiotika (engl. Extended-Spectrum-Beta-Lactamase, kurz: ESBL)

Im Darm, teilweise aber auch auf der Haut oder Schleimhaut, leben gramnegative Stäbchenbakterien. Diese können resistent werden gegen 3 oder sogar 4 Antibiotikagruppen. Sie heißen dann **3 MRGN** (multiresistente gramnegative Stäbchenbakterien mit Resistenz gegen 3 Antibiotikagruppen) oder **4 MRGN** (multiresistente gramnegative Stäbchenbakterien mit Resistenz gegen 4 Antibiotikagruppen).



## WANN SIND MRE GEFÄHRLICH?

Viele Menschen sind mit MRE besiedelt, ohne dass sie – oder ihre Umgebung – es wissen oder merken. Eine Besiedelung mit MRE verursacht keine Krankheitszeichen und ist nicht gefährlich.

Gefährlich werden können MRE insbesondere im Krankenhaus, wenn sie durch Hautverletzungen (Kathetereintrittstellen, OP-Wunden, etc.) unter die Haut gelangen und zu Infektionen führen. Diese sind dann schwieriger zu behandeln.

Deswegen werden Patienten, bei denen eine Besiedelung mit MRE wahrscheinlich ist, bei **Aufnahme in die Klinik auf diese Keime untersucht**. Patienten mit MRSA, 3 MRGN und 4 MRGN sowie VRE werden isoliert, um eine Weiterverbreitung zu verhindern. Außerhalb von Kliniken, z.B. in Kinder- einrichtungen dürfen sich Menschen mit MRE frei bewegen.

## WIE WERDEN MRE ÜBERTRAGEN?

Alle MRE werden über **Kontakt** übertragen. Nur bei Besiedelung der Nasenschleimhaut und gleichzeitigem Infekt der oberen Luftwege können MRE **mit dem Niesen oder beim Sprechen als Tröpfchen verstreut** werden. Der mit Abstand wichtigste **Übertragungsweg sind die Hände**.

Eine Übertragung findet entweder direkt von den Händen auf die andere Person statt oder indirekt über mit MRE belastete Kontaktflächen. MRE werden am ehesten durch intensive pflegerische Kontakte, kaum durch allgemeine Sozialkontakte übertragen. **MRE fliegen nicht oder hüpfen nicht auf andere Menschen.**

## SPEZIELLE MASSNAHMEN BEI PATIENTEN MIT MULTIRESISTENTEN ERREGERN

Ihre Mitarbeit ist sehr wichtig, um eine Weiterverbreitung multiresistenter Erreger im Krankenhaus zu verhindern. Helfen Sie mit!

### Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Die Unterbringung der Betroffenen erfolgt je nach Lokalisation des Erregers in einem Einzelzimmer (strikte Isolation) oder in einem Mehrbettzimmer unter Einhaltung entsprechender Hygienemaßnahmen.
- Das medizinische Personal sowie Besucher haben bei **bestimmten, sehr patientennahen Tätigkeiten**, entsprechende **Schutzkleidung** (Kittel, Handschuhe) anzulegen. Ein Mund-Nasen-Schutz ist nur notwendig, wenn der Erreger im Nasen-Rachenraum nachgewiesen wurde.
- Mit der Schutzkleidung darf das Zimmer nicht verlassen werden.
- Vor Verlassen des Zimmers ist die Schutzkleidung in die dafür vorgesehenen Behältnisse zu entsorgen.
- **VOR** Betreten und **NACH** Verlassen des Zimmers ist eine **Händedesinfektion** durchzuführen.
- **Sind Sie selbständig und eine Isolation nicht zwingend notwendig, desinfizieren Sie sich bitte vor Verlassen des Zimmers die Hände.**

Bitte besprechen Sie die einzuhaltenden Hygienemaßnahmen mit dem Stationspersonal. In den meisten Fällen brauchen Besucher keine Schutzkleidung tragen.